



Ivo Monti, Einreicher des besten Rotweins und der besten roten Assemblage, im Interview mit Moderator Sven Epiney.

Prix Vinissimo: Als bester Weisswein wurde die Assemblage Le Curieux Luins 2013, La Côte AOC, von Jean-Michel Walther, Cave de la Rose d'Or in Luins (VD) ausgezeichnet. Bester Rotwein ist die Assemblage Malcantone Rosso dei Ronchi 2012, Ticino DOC, der Cantina Monti in Cademario (TI).

Der Preis für den besten Bio-Wein ging an Yvan Parmelin in Bursins (VD) für die Rotwein-Assemblage Affinité Rouge 2012.

Kategoriensieger der Deutschschweiz
Müller-Thurgau/Riesling-Silvaner: Sylvie 2014, VDP Suisse, Weingut Nadine Saxer, Neftenbach (ZH)

Pinot Noir: Winterthur Rychenberg Barrique 2013, AOC Zürich, VOLG Weinkellereien AG, Winterthur

Alle Resultate sind im Internet unter www.grandprixduvinsuisse.ch einsehbar.

HANSJÜRG ZEHNDER, WÄDENSWIL ■

Einfluss des BSA auf Carbonylverbindungen und gebundenes SO₂

Die zur Stabilisierung eines Weins notwendige Menge an SO₂ kann durch die Verringerung des Gehalts an Carbonylverbindungen, die SO₂ binden, reduziert werden. Es ist bekannt, dass der biologische Säureabbau (BSA) den SO₂-Bedarf von Weinen senken kann. Ziel dieser Studie war es, die Kinetik der Verstoffwechslung von Äpfelsäure und Carbonylverbindungen durch kommerzielle Wein-Milchsäurebakterien zu untersuchen. Zwölf *Oeno-*

coccus oeni-Stämme wurden während und nach dem BSA in einem Riesling untersucht. Stammspezifische Unterschiede in den Abbauraten wurden offensichtlich, aber die grundsätzliche Fähigkeit zum Abbau einzelner Carbonylverbindungen war einheitlich. So war keiner der Stämme in der Lage, die Galakturonsäure abzubauen, während die α-Ketoglutaronsäure von allen Bakterien teilweise abgebaut wurde (48%, drei Wochen nach dem BSA). Das Acetaldehyd und die Brenztraubensäure wurden grösstenteils abgebaut (87 und 85%, drei Wochen nach dem BSA), aber der Abbau war im Vergleich zum Malat-Abbau zeitlich verspätet. Falls eine signifikante Verringerung des Gehalts an Carbonylen gewünscht ist, sollten Weine daher erst sieben bis zehn Tage nach Ende des BSA stabilisiert werden. Eine solche Vorgehensweise vermag den Gehalt an gebundenem SO₂ um 75% zu reduzieren.

Quelle: *Revue suisse de viticulture arboriculture horticulture* 47(5), 310-314, 2015.

RAMÓN MIRA DE ORDUÑA HEIDINGER, HOCHSCHULE FÜR WEINBAU UND ÖNOLOGIE CHANGINS, NYON ■

Geräte zur Messung der Apfelsäure im Most und Wein

Drei preiswerte und einfach zu bedienende Geräte (MegaQuant®, Biolan® und RQflex® plus) wurden während der Traubenreife und des biologischen Säureabbaus im Keller geprüft und mit einer Agroscope Referenzmethode für die Apfelsäuremessung verglichen. Die Geräte entsprachen sowohl bezüglich ihrer Anwendung als auch ihrer analytischen Zuverlässigkeit den Praxisanforderungen der Weinbranche.

Quelle: *Revue suisse de viticulture arboriculture horticulture* 47(5), 300-307, 2015.

SANDRINE BELCHER, AGROSCOPE ■

Deutsche Bundesehrenpreise für Wein und Sekt

Der Staatssekretär des deutschen Landwirtschaftsministeriums, Peter Bleser, hat am 29. Oktober auf dem Hambacher Schloss in Neustadt an der Weinstrasse die Sieger des diesjährigen Qualitätswettbewerbs der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) mit den Bundesehrenpreisen für Wein und Sekt ausgezeichnet. Die Goldmedaille für Wein ging an das rheinhessische Weingut Manz aus Weinsheim, diejenige für Sekt bestimmter Anbaugebiete erhielt, wie im Vorjahr, das

im Anbaugebiet Mosel liegende Sektgut St. Laurentius. Bleser lobte die Preisträger für ihre Leistungen und hob die Bedeutung der Qualitätswettbewerbe hervor.

Wettbewerbe wie die der DLG sind wichtig, um Verbrauchern die Auswahl zu erleichtern. Produkte, die mit einem DLG-Siegel ausgezeichnet sind, garantieren, dass es sich hierbei um ein geprüftes Qualitätsprodukt handelt. Seit 1951 zeichnet die DLG in einem Qualitätswettbewerb jährlich die besten Weine aus. Die Ehrenpreise des Bundeslandwirtschaftsministeriums erhalten die Produzenten, die bei den DLG-Qualitätsprüfungen die besten Gesamtergebnisse erzielt haben. 2015 hatten die Prüfer der DLG rund 4200 Weine und Sekte von etwa 300 Winzerbetrieben bewertet. Neben der Auszeichnung in Gold wurde der Bundesehrenpreis für Wein einmal in Silber und 17-mal in Bronze vergeben. Die Auszeichnung für Sekt aus gekennzeichneten Anbaugebieten wurde zum dritten Mal verliehen.

AGRA-EUROPE ■

EU: «Wine in Moderation» bei OIV

Die Non-Profit-Organisation «Wine in Moderation» (WiM), mit der die europäische Weinwirtschaft für einen verantwortungsvollen Umgang mit ihren Produkten wirbt, ist künftig bei der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV) als Beobachter vertreten. Die OIV ist das weltweit massgebende Gremium für Verfahrensstandards im Weinbau und in der Weinbereitung.

«Wir schätzen diese Anerkennung durch die weltweit führende Weinbauorganisation», erklärte WiM-Präsident Georges Sandeman am 23. Oktober in Avignon. Damit werde das Konzept eines massvollen und verantwortungsbewussten Weingenusses auf wertvolle Weise unterstützt. OIV-Generaldirektor Jean-Marie Aurand und OIV-Präsidentin Monika Christmann begrüsst die Entscheidung. Die Aktivitäten und Programme des neuen Beobachters stimmten mit der OIV-Strategie 2015 bis 2019 in Bezug auf die gesellschaftlichen Aspekte überein.

AGRA-EUROPE ■

Rías Baixas – Weissweinland

Als Rías Baixas wird das Weinbaugebiet ganz im Südwesten der spanischen Autonomen Region Galicien bezeichnet. Namensgeber sind vier schmale, tiefins Land reichende, flache Meeresbuchten (Rías).